

Im Kreise von Freunden und Bekannten nach dem nächsten Urlaubsziel befragt, machte ein ungläubiges Stirnrunzeln die Runde, kaum war die Antwort "Finnland" über die Lippen. Die Köpfe vergruben sich zwischen den Schultern, als wäre ein nordischer Kälteschauer durch das Zimmer marschiert. Zugegeben, Finnland verspricht nicht den ungetrübten Sonnenschein und auch kein badewannenwarmes Wasser, aber es ist durchaus ein Land der Superlative. Und was die Temperaturen angeht: Einen kalten Sommer erwartet nur, wer noch nie dort war.



Der Aufenthalt im Sunny Mökki Sysmä bietet Urlaub wie aus dem finnischen Bilderbuch: ein tolles Blockhaus direkt am See, eingebettet in die typischen Landschaftsmerkmale der Birken, Fichten, Heidelbeeren.

Während man beim Eintreten ins Feriendomizil die ersten Eindrücke noch ehrfurchtsvoll zu verarbeiten versucht, wird man bereits von der zweiten Begeisterungswelle überrollt. Das Haus duftet nach Holz, ist sehr ansprechend eingerichtet und erstklassig ausgestattet. (Wer hier etwas auszusetzen hat, meckert aus Prinzip.)



Die Betten waren wie im Hotel bezogen, Handtücher und Bademäntel lagen parat. Anu (die sympathische Verwalterin) begrüßte uns mit frischen Erdbeeren und anderen Leckerbissen aus der Region. Man fühlte sich sofort willkommen, sofort angekommen, sofort "zu Hause".

Einladend glitzerte das Wasser des Sees durch die Bäume, die Boote lagen startklar am Ufer, Fahrräder (nebst Helmen) und anderes Equipment luden ein, die Gegend zu erkunden.

Wir liebten es, per Motorboot die Insel zu umrunden und das Panorama zu genießen, das sich vor uns mit all den hübschen Häusern oder einfach nur einem Teppich aus blühenden



Seerosen auftat.

Wir ließen die Seele baumeln in einer Ruhe, die man atmet, spürt, vielleicht sogar schmeckt. Sie erfasst einen so grundsätzlich und so tief, dass jedes gesprochene Wort überflüssig wird. Ja, und dann steht man da - als Mensch, als Menschlein, als Körnchen in einer schier

unerschöpflichen und vor Kraft strotzenden Materie, die da heißt NATUR.



Alles, was stresste, lag zurück. Finnland erdete uns sozusagen - ohne Arzt und ohne Krankenkassenabrechnung.

Und wenn es uns als deutschen Mitteleuropäer dann doch zur Abwechslung einmal wieder ins Menschengewühl zog, luden z. B. Lahti mit seinem Skisportzentrum, einem Motorrad-



Museum oder Tampere mit einem attraktiven Vergnügungspark für Jung und Alt ein.

Natürlich lohnt ein Besuch in Helsinki immer.



Die historische Markthalle oder die Felsenkirche



sind etwas ganz Besonderes.

Doch all das wäre nur einen Bruchteil wert ohne die finnischen Menschen, zurückhaltend in ihrer Art, aber stets freundlich, aufgeschlossen, überaus hilfsbereit und zuvorkommend.

Wer im heutigen Technik-Labyrinth den Sinn für die Natur noch nicht verloren hat und sich traut, auch im kleinsten Kreis Geselligkeit zu erfahren, wer nicht auf den Straßen vorgefertigter Eventstrategien fahren möchte, sondern lieber (oder zur Abwechslung) Individualität zelebriert, der findet mit dem Land der tausend Seen ein erstklassiges Urlaubsziel und mit dem Sunny Mökki Sysmä eine 1A-Urlaubsadresse.

Belohnt wird der Besuch mit unvergesslichen Eindrücken, die so vielseitig sind wie das Land und seine Bewohner selbst.



Familie Bastian / Thüringen